

Die zwei Gesichter des ASK St. Valentin

Oberösterreich | Die Englische Woche hielt den ASK auf Trab. Im Heimspiel gegen Grieskirchen gelang ein 5:1-Erfolg.

Von **Daniel Hartl**

„Wir haben gegen Micheldorf sehr engagiert begonnen, wollten nach dem gelungenen Start gleich nachlegen. Micheldorf hat in der Pause allerdings geschickt umgestellt und uns in Durchgang zwei mit einem schnellen Stürmer Probleme bereitet. Wir haben uns nach dem 0:2-Rückstand zwar noch einmal zurückgekämpft, mussten in der Nachspielzeit dann aber einen späten KO-Schlag hinnehmen“, trauerte Harald Guselbauer, Sportlicher Leiter des ASK St. Valentin einem möglichen Punktgewinn hinterher.

Die Gäste hatten nicht lange Zeit, sich über diese Niederla-

ge den Kopf zu zerbrechen, denn nur drei Tage später stand die Partie gegen Grieskirchen auf dem Programm.

St. Valentin beendet Grieskirchens Serie

„Auch gegen Grieskirchen sind wir sehr dominant zu Werke gegangen. Allerdings ist uns dieses Spiel leichter gefallen. Der Gegner versuchte mitzuspielen, stand nicht ganz so tief. Mit der schnellen Führung im Rücken konnten wir mit den schwierigen Temperaturen natürlich besser umgehen. Man hat gesehen, dass die beiden Treffer den Matchplan der Gäste komplett durcheinander gebracht ha-

ben. Mit unserem altbewährten System konnten wir den Gegner aus einer kompakten Defensive sehr gut unter Druck setzen. Wir haben selbst fast nichts zugelassen und nun auch noch die saisonübergreifend zwölf Spiele andauernde Serie an ungeschlagenen Spielen der Gäste mit einer ordentlichen Abreibung beendet“, freute sich Harald Guselbauer über den zweiten Saisonsieg seiner Mannen.

Auf diese wartet in den nächsten Wochen ein hartes Programm, zumal das Duell mit Oedt ins Haus steht, ehe mit der nächsten Baunti-Cup-Runde wieder Englische Wochen blühen.



Zurückgeschlagen. Nach der bitteren Last-Minute-Niederlage gegen Micheldorf konnte der ASK St. Valentin im darauffolgenden Heimspiel gegen Grieskirchen einen Kantersieg einfahren. Die Riedl-Truppe setzte sich klar mit 5:1 durch und ergatterte den zweiten Saisonsieg.

Foto: Gruber

SPIELBERICHTE OBERÖSTERREICH

St. Valentin schlägt zu Hause zurück

ASK ST. VALENTIN - GRIESSKIRCHEN 5:1. Die Gastgeber ließen sich die Niederlage gegen Micheldorf unter der Woche nicht anmerken, gingen von Beginn an engagiert zu Werke und belohnten sich bereits nach 13 Minuten durch Kapitän Daniel Guselbauer mit der Führung. Nur vier Minuten später zappelte das Leder erneut im Gehäuse der Gäste. Guselbauer markierte den zweiten seiner insgesamt drei Treffer an diesem Tag. Grieskirchen hatte den Gastgebern nicht genügend entgegenzusetzen. Die Gäste versuchten mitzuspielen, und konnten kurz vor der Pause sogar auf 1:3 verkürzen. An diesem Tag war gegen den ASK allerdings kein Kraut gewachsen. Zuvor hatte bereits Matthias Gattringer auf 3:0 gestellt, ehe der Kapitän der Heimischen vor dem Gang in die Kabine noch einen vierten Treffer nachlegte. Die Gäste trafen zu Beginn des zweiten Durchganges nur Aluminium und mussten nach 52 Minuten durch Sebastian Gschnaidtner gar noch einen fünften Treffer hinnehmen.

MICHELDORF - ASK ST. VALENTIN

3:2. Die Heimischen trafen auf äußerst motivierte Gäste aus St. Valentin, die zwar die ersten 45 Minuten dominieren konnten, allerdings nicht die nötige Durchschlagskraft an den Tag legten. Umstellungen in Micheldorfs Defensive stellten St. Valentin nach der Pause vor größere Probleme. Die Heimischen brachten einen schnellen Stürmer und forcierten ein flottes Umschaltspiel, das Micheldorf eine 2:0-Führung einbrachte. In der Folge rasselte sich St. Valentin allerdings auf und schlug durch Treffer von Sebastian Gschnaidtner (70.) und Michael Guselbauer (84.) zurück. Für einen Punkt reichte es dennoch nicht. In der Nachspielzeit fand ein abgefälschter Schuss nämlich noch den Weg ins Gäste-Gehäuse.



Zufriedenstellender Start. Matthias Gattringer (re.) und der ASK St. Valentin konnten bereits sechs Punkte einheimen. *Foto: Heilbrunner*